



## Fakultät für Bildungswissenschaften

### Doktoratsstudium in Bildungs- und Sozialwissenschaften

**Web-Seite:** <https://www.unibz.it/de/faculties/education/phd-education-social-sciences/>

**Dauer:** 3 Jahre  
**Akademisches Jahr:** 2023/2024  
**Beginn:** 01.11.2023  
**Sprachen:** Italienisch, Deutsch, Englisch

**1 Studienplatz mit Stipendium unter MD Nr. 118/2023** (PNRR mit einem Mindestaufenthalt von 6 Monaten im Ausland).

<i>Forschungsbereich:</i>	<i>Forschungsprojekt:</i>	<i>Kurzbeschreibung:</i>
<b>PNRR/PA- Öffentliche Verwaltung</b>  mit Stipendium MD Nr. 118/2023	<b>Erhaltung und Förderung des musikalischen Erbes in der öffentlichen Verwaltung.</b>	Das Projekt untersucht aus einer internationalen Perspektive und im Lichte der technologischen Innovationen im Sektor den rechtlichen Rahmen für die Tätigkeit der öffentlichen Verwaltung im Bereich des musikalischen Erbes und die damit verbundenen Fördermethoden.

#### STUDIENPROGRAMM

Das Studienprogramm gliedert sich in den Forschungs- und Studienrichtungen der Bildungs- und Sozialwissenschaften. Die Forschungs- und Studienrichtungen sehen eine Ausbildung im Bereich der spezifischen Epistemologie, der Forschung und der Methodologie der qualitativen und quantitativen Forschung vor.

Während des Trienniums werden die PhD-Studierenden am theoretischen und methodologischen Studienprogramm aktiv teilnehmen. Jeder Doktorand muss sich Vollzeit der Ausbildung widmen, welche auf die Vertiefung der im Programm angeführten wissenschaftlichen Themen und Forschungsbereiche ausgerichtet ist.

Die PhD-Studierenden bearbeiten als individuelles Forschungsprojekt eine bisher weitgehend unerforschte Fragestellung, die gemeinsam mit den Betreuern definiert und unter deren Anleitung sowie mit der Unterstützung des Dozentenkollegiums ausgearbeitet wird.

Die PhD-Studierenden verfassen und aktualisieren regelmäßig den **Forschungs- und Studienplan** in Zusammenarbeit mit den Betreuern. Der Forschungs- und individuelle Studienplan dokumentiert den Studienverlauf des PhD-Studierenden. Aus ihm geht der Studienverlauf sowie die Art der Zwischenprüfungen hervor.

Der Forschungs- und Studienplan enthält eine Beschreibung der individuellen Forschungsaktivitäten. Zudem sieht er folgendes vor:



- Descrizione del Forschungsfeldes und der Relevanz der ausgewählten Thematik hinsichtlich des gewählten Schwerpunktes innerhalb des Doktorats;
- Bibliographische Forschung über die wissenschaftlichen Arbeiten zum Forschungsthema und zum Stand der Wissenschaft (die Inhalte müssen nachvollziehbar sein und die Position der wissenschaftlichen Gemeinschaft widerspiegeln, die bibliographischen Verweise müssen aktualisiert sein);
- Definition und Begründung der theoretischen und methodischen Vorgehensweise in der Forschung;
- Definition der erwarteten Forschungsergebnisse und ihrer Bedeutung für die wissenschaftliche Gemeinschaft bzw. für das Territorium;
- Begründung der Originalität des Forschungsvorschlags und der durchgeführten kritischen Analyse;
- Angabe der geplanten Publikationen, Vorstellungen von Papers, Teilnahme an nationalen und internationalen Kongressen und Auslandsaufenthalte.

**Forschungsfragen und Forschungsmethoden** werden in Absprache mit den Betreuern, mit der Koordinatorin und dem Dozentenkollegium festgelegt.

Der erste Supervisor oder die erste Supervisorin ist ein Dozent oder eine Dozentin der Fakultät für Bildungswissenschaften der Freien Universität Bozen.

Die Forschungs- und Studienschwerpunkte des Doktoratsprogramms basieren auf einer gemeinsamen Grundausbildung in den Bereichen Wissenschaftsphilosophie und Epistemologie der entsprechenden Bereiche sowie der Methodologie qualitativer und quantitativer Forschung und aktuelle Diskussionsthemen und Methoden im internationalen Kontext.

Die PhD-Studierenden erarbeiten ein eigenes Forschungsprojekt zu einer relevanten wissenschaftlichen und/oder praktischen Fragestellung, welche einen Beitrag zur theoretischen und methodischen Innovation und Weiterentwicklung des spezifischen Bereiches der Praxis bietet.

Während des Trienniums ist **ein breites Angebot an Vorträgen**, Workshops und Seminaren zu den verschiedenen Forschungsbereichen und den neuen Forschungsmethoden in Bildungs- und Sozialbereich vorgesehen.

Die Lehrveranstaltungen, **Workshops und Seminare** werden zu Beginn des Zyklus vom Dozentenkollegium festgelegt.

Regelmäßig werden Reflexions- und Präsentationsseminare organisiert, an denen die Doktoranden und Doktorandinnen aller Zyklen teilnehmen sowie die Dozenten und Dozentinnen des Doktoratsskollegiums zur Überprüfung und Entwicklung der Kompetenzen der Studierenden.

Teilnahme an wissenschaftlichen Kongressen in Italien und im Ausland mit der **Präsentation von Vorträgen und die Veröffentlichung eines Beitrags in einer Peer-Reviewed-Zeitschrift oder einem Band** innerhalb des Dreijahreszeitraums sind Pflicht.

Darüber hinaus müssen die Doktoranden und Doktorandinnen einen obligatorischen **Auslandsaufenthalt von mindestens 3 Monaten** absolvieren, der auch in verschiedene Abschnitte (von mindestens 3 aufeinander folgenden Wochen) unterteilt werden kann.



## STUDIENPLAN

1. STUDIENJAHR:		ECTS
<i>Methodologische Lehrveranstaltungen 1. Studienjahr</i>	Wissenschaftstheorie	35
	Epistemologie der Bildungs- und Sozialwissenschaften	
	Methodologie qualitativer Forschung	
	Methodologie quantitativer Forschung	
	Ethnographische Forschungsmethoden	
	English for Academic purposes	
	Information literacy	
	Forschungsethik	
Coaching I		
Thematische Seminare und systematische Literaturrecherche (literature review)		2
Erste Leistungsüberprüfung (1. Jahr)		2
Wahlfach: Winter-Summer-Spring...School, dokumentierte Teilnahme von Kursen/Seminaren in einem sinnvollen Zusammenhang zur Forschung von mind. 50 Stunden; dokumentierter Forschungsaufenthalt von mind. 3 Wochen in nationalen Forschungsinstitutionen.		6
Konzeption der eigenen Forschungsarbeit (state of the art; Forschungsfrage, Methodologie)		3
Teilnahme eines Sprachkurses (empfehlenswert in der Sprache mit dem niedrigsten Niveau) oder von unibz anerkannte Sprachzertifikate/Nachweise der dritten Unterrichtssprache		2
Zweite Leistungsüberprüfung: Präsentation und Disputation vor dem Dozentenkollegium und schriftliche Dokumentation der bisherigen Forschungsleistungen (1. Jahr)		10
2. STUDIENJAHR:		
Coaching II		3
Erste Leistungsüberprüfung (2. Jahr)		10
Forschungsaufenthalt an einer Universität oder Forschungsinstitut im Ausland (mindestens 3 maximal 12 Monate)		25
Paper Präsentation auf internationaler Tagung		5
Teilnahme eines Sprachkurses (empfehlenswert in der Sprache mit dem niedrigsten Niveau) oder von unibz anerkannte Sprachzertifikate/Nachweise der dritten Unterrichtssprache		2
Zweite Leistungsüberprüfung: Präsentation und Diskussion vor dem Dozentenkollegium und schriftliche Dokumentation der bisherigen Forschungsleistungen (2. Jahr)		15
3. STUDIENJAHR:		
Coaching III		1
Erste Leistungsüberprüfung: Frühjahrsprüfung (3. Jahr)		6
Artikel oder Zeitschriftenbeitrag „peer reviewed“		8
Dissertationexamen: Dissertationsschrift (Monographie) und öffentliche Verteidigung der Dissertation		45



## ZULASSUNGSBEDINGUNGEN UND AUFNAHMEVERFAHREN

### Zulassungsbedingungen:

Alle Studienabschlüsse („laurea“ nach alter Studienordnung bzw. eines Masters oder eine Magistrale nach neuer Studienordnung, *siehe Artikel 2 der Ausschreibung*).

### Zulassungserfordernisse in Sprachen:

**Für die Zulassung zum PhD-Programm müssen die Bewerber und Bewerberinnen** mindestens zwei der drei Sprachen des PhD-Programmes Italienisch, Deutsch, Englisch mit Zertifikatsstufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) nachweisen gemäß den von der unibz anerkannten Zertifikaten und Bescheinigungen in der Liste:

<https://www.unibz.it/assets/Documents/Languages/unibz-recognised-language-certificates-2019-2020.pdf>

Sprachkenntnisse können auch durch einen Abschluss aus einem Studiengang (Oberschule/Bachelor/Master) nachgewiesen werden, der vollständig in der nachzuweisenden Sprache unterrichtet wurde. In diesem Fall müssen italienische und EU-Kandidaten dies im Bewerbungsportal sowohl in der allgemeinen Sektion als auch in der Sektion zu den Sprachzertifikaten angeben. Nicht-EU-Bürger müssen ebenso eine Kopie ihres Abschlusszeugnisses und falls notwendig zusätzliche Unterlagen in beide Sektionen hochladen, aus denen die Unterrichtssprache bezüglich des ausländischen Studientitels hervorgeht.

Die Kandidaten weisen ihre Sprachkompetenzen im Bewerbungsportal (unter „Sprachzertifikate hochladen“) nach, nachdem sie eine Bewerbung unter „Bewerbung erstellen/verwalten“ erstellt haben.

Können die Bewerber den Nachweis der erforderlichen Sprachkompetenzen nicht vorweisen, werden sie vom Aufnahmeverfahren ausgeschlossen.

### Aufnahmeverfahren und Bewertung:

Zum Doktoratsstudium werden jene Bewerber und Bewerberinnen zugelassen, die das Aufnahmeverfahren erfolgreich abschließen. Das Aufnahmeverfahren besteht aus der Bewertung des Forschungsprojekts, das die Bewerber auf das Bewerbungsportal hochladen, und aus einer mündlichen Prüfung. Die mündliche Prüfung (Kolloquium) findet per Videokonferenz statt (MS-Teams).

Zur mündlichen Prüfung werden jene Kandidaten und Kandidatinnen zugelassen, deren Projekt eine Mindestbewertung von 40/60 Punkten erhält.

Das in das Portal einzureichende/hochzuladende Forschungsprojekt kann je nach Wahl des Antragstellers in deutscher, italienischer oder englischer Sprache verfasst werden.

Maximale Länge 10.000 Zeichen unter Verwendung der beigefügten Vorlage, Schriftart Times New Roman 11.

#### Bewertungskriterien des Forschungsprojektes:

- formale Korrektheit und terminologische Genauigkeit;
- Übereinstimmung und Nachvollziehbarkeit zu dem Forschungstitel;
- Klarheit der logischen und argumentativen Struktur;
- Inhalte, die sich auf Positionen der wissenschaftlichen Gemeinschaft beziehen;
- Originalität in der Gestaltung des Forschungsprojekts;
- Klarheit und methodische Richtigkeit der Gestaltung des Forschungsprojekts.



Zusätzlich werden folgende Kriterien für die Bewertung der mündlichen Prüfung berücksichtigt:

- die Qualität der Diskussion zum Thema des eingereichten Projekts und zu persönlichen Forschungsinteressen;
- die Argumentationsfähigkeit mit Bezugnahme auf die theoretischen und methodischen Behauptungen des eigenen Forschungsprojekts.

Das Kolloquium gilt als bestanden, wenn eine Mindestbewertung von 40/60 Punkten erreicht wird.

### Mündliche Prüfungen über MS Teams

Datum und Uhrzeit:

**15. September 2023**, ab 15:00 Uhr

*Zusammensetzung der Auswahlkommission:*

Prof.in Giulia Cavrini *Vorsitzende*, Prof.in Annemarie Augschöll, Prof. Demis Basso;

*Ersatzmitglieder:* Prof.in Monica Parricchi, Prof.in Elisabeth Tauber, Prof.in Beate Weyland.

Am Ende des Wettbewerbs wird eine allgemeine Rangordnung zur Leistungsbewertung erstellt (*siehe Artikel 6 der allgemeinen Ausschreibung*).

### BEWERBUNG:

Die Bewerbung verlangt folgende Unterlagen (*siehe Artikel 3 der allgemeinen Ausschreibung*):

- **Abschluss-/Prüfungsbestätigung:** im Fall von italienischem Universitätsabschluss: die Bestätigung MUSS durch eine **Selbsterklärung** oder durch das Diploma Supplement ersetzt werden.
- **Sprachzertifikate Niveau B2 GER** für zwei der offiziellen Sprachen des Doktoratsstudiums: Deutsch, Italienisch, Englisch, gemäß der im unibz-Verzeichnis anerkannten Sprachzertifikate und Nachweise:  
<https://www.unibz.it/assets/Documents/Languages/unibz-recognised-language-certificates-2019-2020.pdf>  
(im Fall von italienischen öffentlichen Einrichtungen MUSS die Bestätigung durch eine Selbsterklärung ersetzt werden).
- **Lebenslauf** mit folgenden Angaben:
  - a) Auflistung der Forschungserfahrungen;
  - b) falls vorhanden, Auflistung der Publikationen mit entsprechenden Links.
- **Forschungsprojekt** (PDF/A Datei), je nach Wahl des Bewerbers oder der Bewerberin, auf Italienisch, Deutsch oder Englisch geschrieben (max. 3 Seiten, 10.000 Zeichen unter Verwendung der beigefügten Vorlage, Schriftart Times New Roman 11.).